



Freudige Gesichter nach der Vertragsunterzeichnung (v.l.n.r. SRE-Projektleiter Axel Möhrle, Adina-Entwicklungschef Matthias Niemeyer, SRE-Geschäftsführer Rainer M. Schäfer) Bildnachweis: Jürgen Schwarz für STRABAG Real Estate

28.11.2018 15:53 CET

Vertragsabschluss: Adina Apartment Hotels und Premier Inn ziehen in den Turm am Mailänder Platz, Stuttgart

- **STRABAG Real Estate sichert zwei langfristige Betreiber für Hotelneubau in zentraler Innenstadtlage**
- **Generalunternehmen ZÜBLIN nahm Bauarbeiten auf**
- **Premier Inn und Adina eröffnen voraussichtlich Mitte 2021**

Für Stuttgarts neuen Hotelstandort „Turm am Mailänder Platz“ hat sich die Projektentwicklerin STRABAG Real Estate GmbH (SRE), Bereich Stuttgart, zwei

langfristige Betreiber gesichert: Letzte Woche unterschrieb Premier Inn einen Pachtvertrag über 25 Jahre. 260 Zimmer will die britische Hotelkette in exponierter Lage zwischen der monolithischen Stadtbibliothek und dem vitalen Shoppingcenter MILANEO eröffnen. Ende September hatte die SRE bereits mit der australischen Marke Adina einen Vertrag über 169 Hotel-Apartments mit einer Laufzeit über 17,5 Jahre besiegelt. Das Longstay-Konzept wird in die Turmgeschosse einziehen, Premier Inn in die Sockeletagen.

Begehrte Zentrallage

„Zentrallagen in deutschen Großstädten zu finden, ist mittlerweile ein begehrter Glücksfall. Dass wir die Chance nutzen, unser erstes Stuttgarter Haus in absoluter Top-Lage zu eröffnen, stand für uns außer Frage“, erläutert Matthias Niemeyer, Entwicklungschef beim australischen Hotelunternehmen Adina, seine Beweggründe. Beim britischen Hotelmarktführer Premier Inn war die Motivation ähnlich gelagert. „Der Stuttgarter Kessel ist eng! Umso mehr freuen wir uns darauf, unser mehrfach ausgezeichnetes Premium Economy Hotelkonzept schon bald in dieser fantastischen Lage, fußläufig zum Bahnhof und zur Innenstadt, anbieten zu können“, kommentiert Chris-Norman Sauer, Acquisitions Director bei Premier Inn Investments, den Abschluss des ersten Pachtvertrags in Stuttgart.

Hochpunkt im Europaviertel

Der „Turm am Mailänder Platz“ ist das dritte und letzte der im Europaviertel geplanten Hochhäuser. Neben den zwei Beherbergungsbetrieben plant die SRE knapp 500 m² für erdgeschossige Ladenmietflächen sowie für ein Bistro im 1. Obergeschoss an der Heilbronner Straße ein. Außerdem ist eine Tiefgarage mit ungefähr 85 Stellplätzen vorgesehen.

Ende Oktober begann die Ed. Züblin AG mit bauvorbereitenden Arbeiten auf dem 1.770 m² großen Grundstück, in den kommenden Tagen folgt der Aushub der Baugrube. Anfang 2019 starten die Fundierungsarbeiten für den 20.000 m² großen Hotelkomplex, der Mitte 2021 bezogen werden soll. Für das Generalunternehmen ZÜBLIN ist es bereits die zweite Großbaustelle im Europaviertel. Zwischen 2012 und 2014 hatte es hier für das Joint Venture ECE-SRE das MILANEO realisiert.

Bewährte Zusammenarbeit

Aber auch mit den Hotelbetreibern setzt SRE auf bewährte Zusammenarbeit: „In der MesseCity Köln errichten wir für Adina aktuell 171 Hotel-Apartments, in Hamburg stehen wir kurz vor der Baugenehmigung für ein Premier Inn mit

219 Zimmern“, freut sich SRE-Geschäftsführer Rainer M. Schäfer über die Fortsetzung der Projektpartnerschaften.

Die **Ed. Züblin AG** mit Sitz in Stuttgart beschäftigt rund 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist mit einer jährlichen Leistung von nahezu 4 Mrd. € eines der größten deutschen Bauunternehmen. Seit der Firmengründung im Jahr 1898 realisiert ZÜBLIN erfolgreich anspruchsvolle Bauprojekte im In- und Ausland und ist heute im STRABAG-Konzern die führende Marke für Hoch- und Ingenieurbau. Das Leistungsspektrum des Unternehmens umfasst alle baurelevanten Aufgaben – vom Ingenieur-, Brücken- oder Tunnelbau über den komplexen Schlüsselfertigbau bis hin zur Baulogistik, dem Holzingenieurbau und dem Bereich Public Private Partnership. ZÜBLIN legt großen Wert auf partnerschaftliche Zusammenarbeit und bietet mit dem ZÜBLIN teamconcept ein seit rund 25 Jahren am Markt bewährtes Partneringmodell. Aktuelle Bauprojekte des zur weltweit agierenden STRABAG SE gehörenden Unternehmens sind beispielsweise der Axel-Springer-Neubau in Berlin, die Talbrücken Rinsdorf und Rälsbach auf der BAB 45 oder der Alabstiegstunnel auf der Neubaustrecke Wendlingen–Ulm. Weitere Informationen unter www.zueblin.de

Kontaktpersonen



Birgit Kümmel

Pressekontakt

Leiterin Konzernkommunikation

D/Ben./Nordeuropa

presse@strabag.com

+49 221 824-2472



Sabine Appel

Pressekontakt

Konzernkommunikation

sabine.appel@strabag.com

+49 221 824 2159



Verena Claasen

Pressekontakt

Konzernkommunikation

verena.claasen@strabag.com

+49 221 824-2605



Sven Nölting

Pressekontakt

Konzernkommunikation

sven.noelting@strabag.com

+49 221 824-2600